

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Donnerstag, 06.06.2024, 14:30 Uhr – 17:05 Uhr,
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Besichtigungsfahrt und
Sitzungsraum 142

Zahl der Mitglieder des Bauausschusses: 13

Anwesend

Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

Aus der Fraktion der CSU/LV

Gerhard Ehrlich, 96269 Großheirath

Bernd Höfer, 96484 Meeder

Michael Keilich, 96242 Sonnefeld

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach

Aus der Fraktion der FW

Maximilian Neeb, 96145 Seßlach

Gerold Strobel, 96476 Bad Rodach

Aus der Fraktion der SPD

Tobias Ehrlicher, 96476 Bad Rodach

Martin Finzel, 96482 Ahorn

Carsten Höllein, 96145 Seßlach

Aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ulrich Leicht, 96472 Rödental

Aus der Fraktion der ULB

Udo Döhler, 96472 Rödental

Aus der Verwaltung

Tanja Angermüller während der gesamten Sitzung

Julia Bauersachs während der gesamten Sitzung

Julia Fischer während der gesamten Sitzung

Jürgen Alt während der gesamten Sitzung

Melanie Dressel während der gesamten Sitzung

Patrick Mohr während der gesamten Sitzung

Berthold Köhler während der gesamten Sitzung

Christian Kern ab TOP Ö 5

Frances Schimpf zur Schriftführung

Als Gast

Vertreter der Presse

Entschuldigt fehlen

Max Kräußlich, 96479 Weitramsdorf

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Berichterstattung TOP Ö 1 bis TOP Ö 4: Vorsitzender

5. Besichtigungsfahrt;
CO 12; Neubau Geh- und Radweg Schafhof - Wohlbach;
CO 25; Ausbau am Seßlacher Berg

Berichterstattung: Jürgen Alt, Patrick Mohr, Melanie Dressel

6. Sonstige amtliche Mitteilungen

Berichterstattung: Vorsitzender

7. Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Maßnahmen
Vorlage: 075/2024

8. Kreisstraße CO 9;
Ersatzneubau der Brücke über die Alster in Heilgersdorf;
Kostenstand nach Abschluss der Bauarbeiten
Vorlage: 074/2024

Berichterstattung TOP Ö 7 bis TOP Ö 8: Jürgen Alt

9. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Bauausschusses am 29.05.2024 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden 11 Ausschussmitglieder anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Entfällt

**Zu Ö 5 Besichtigungsfahrt;
CO 12; Neubau Geh- und Radweg Schafhof - Wohlbach;
CO 25; Ausbau am Seßlacher Berg**

Die Besichtigungsfahrt führt zu den aktuellen Baustellen CO 12 und CO 25. Vor Ort wird der aktuelle Baufortschritt besprochen.

Ab 16:46 Uhr wird die Sitzung im Landratsamt Coburg, Raum 142, fortgeführt.

Zu Ö 6 Sonstige amtliche Mitteilungen**Kreisstraßenmeisterei – Anschaffung 3-Achser Lkw**

Der gemäß Beschluss vom 17.11.2022 des Kreis- und Strategieausschusses am 28.11.2022 bestellte Lkw wird vertragsgemäß Ende Juli 2024 vom Hersteller ausgeliefert werden.

Kreisstraßenmeisterei – Verkauf MAN Lkw

Der ausgemusterte MAN Lkw wurde am 13.05.2024 über die Zentrale Vergabestelle der Stadt bei der Zollauction angeboten. Die Auktion endete am 27.05.2024 mit einem Höchstangebot von 18.651,- €. Unter der HHSt. 1.6500.3454 waren dafür Einnahmen in Höhe von 15.000 € angesetzt. Der Käufer aus Kroatien hat den Kaufbetrag bereits überwiesen und holt das Fahrzeug demnächst ab.

Kreisstraße CO 4 – Vereinbarung mit der Gemeinde Meeder zur Anlage der Erschließungsstraße für das Nahversorgungszentrum Wiesenfeld

Der Landrat hat die Vereinbarung mit der Gemeinde Meeder zum Anschluss der Erschließungsstraße an die Kreisstraße CO 4 heute unterschrieben.

Darin enthalten sind sowohl die Anlage eines Geh- und Radweges als Lückenschluss zwischen dem neuen Kreisverkehrsplatz und der OD-Grenze Wiesenfeld für ca. 65.000,- € und ein Deckenbau auf der Kreisstraßenfahrbahn auf 130 m für ca. 63.000,- € im Anschluss an die gemeindliche Baumaßnahme.

Die beiden Bauleistungen werden durch die von der Gemeinde zu beauftragende Baufirma für den Landkreis mit ausgeführt. Die Kosten werden über das Budget Deckenbaumaßnahmen unter HHSt. 1.6500.9501 finanziert.

Zu Ö 7 Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Maßnahmen

Sachverhalt

1. Radwege - Unterstützung der Kommunen beim Radwegebau HHSt 1. 5922.9501

Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden Ebensfeld und Itzgrund



VZ 2021: 1.229 Kfz/24h, 67 SV (= 5,5 %)

Zur Auszahlung der Beteiligung von maximal 17.000 € wartet der Landkreis immer noch auf die Vorlage des Verwendungsnachweises durch die Gemeinde Itzgrund.

2. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein HHSSt 1.6500.9501

Kreisstraße CO 2 – Deckenbau in der OD Weitramsdorf



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Die Ausschreibungsunterlagen werden demnächst erstellt und sollen im Juli an die ZBS zur Veröffentlichung gehen. Der Ausführung der Deckenbauarbeiten ist nun für September/Oktober 2024 terminiert.

Kreisstraße CO 16 – Deckenbau in der OD Rothenberg



Verkehrsmonitoring 2020: 682 Kfz/24h, 38 SV (= 5,6 %) Ortsbeginn bis CO 6

Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, 33 SV (= 3,9 %) CO 6 bis Ortsende

Der Baubeginn der Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Seßlach war am 11.03.2024, seit 25.03.2024 ist die Kreisstraße vollgesperrt.

Derzeit finden nur Arbeiten für die Ver- und Entsorgungsleitungen der Stadt statt. Die Arbeiten für den Deckenbau des Landkreises werden je nach Baufortschritt erst im Herbst erfolgen.

Kreisstraße CO 11 – Deckenbau vom Stiefvater bis zum Siemenskreisel

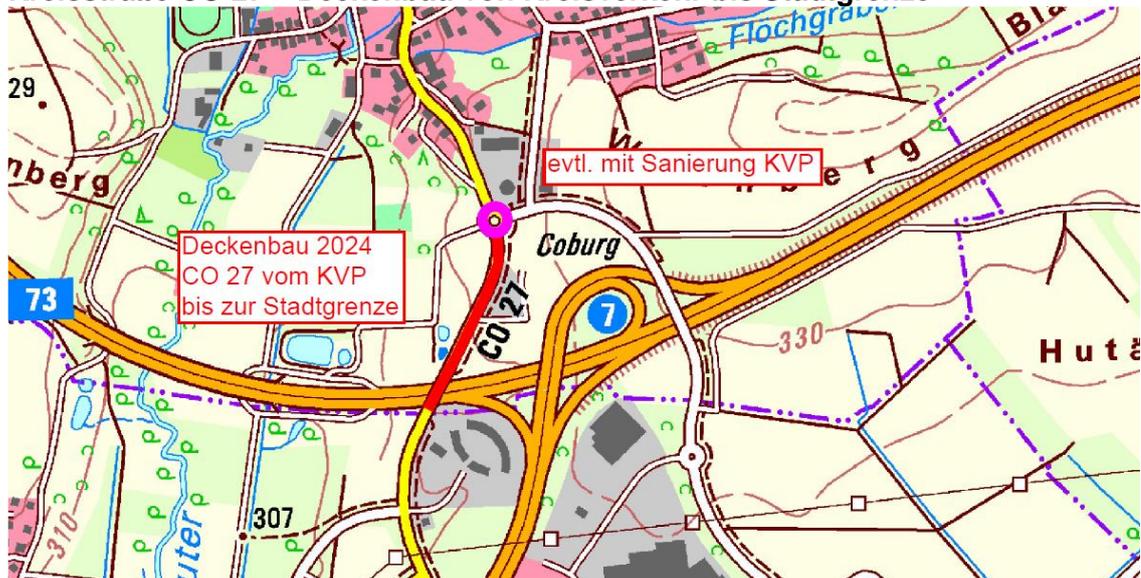
VZ 2021: 3.123 Kfz/24h, 276 SV (= 8,8 %)

Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen.

Kreisstraße CO 14 – Sanierung Mooskreisel in Neustadt

VZ 2021: 1.982 Kfz/24h, 55 SV (= 2,8 %)

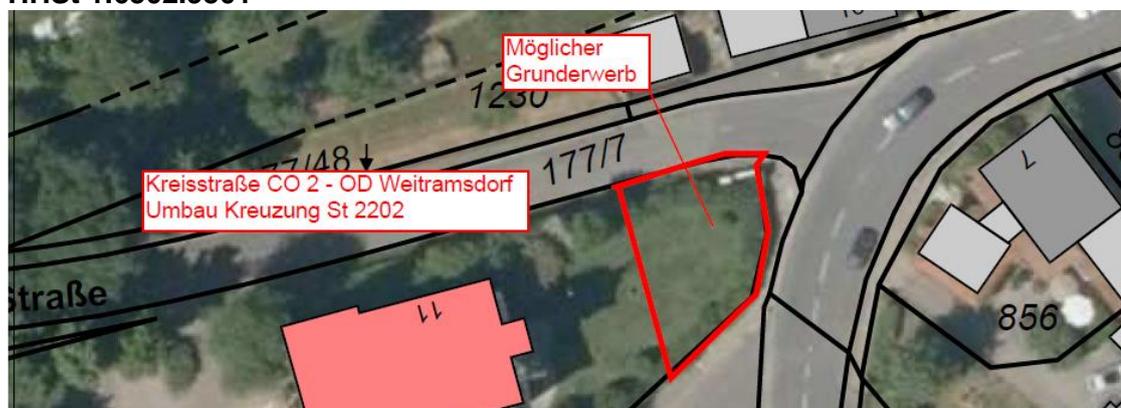
Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen.

Kreisstraße CO 27 – Deckenbau von Kreisverkehr bis Stadtgrenze

Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Ist bei entsprechender Haushaltlage erst für die Ausführung in 2025 vorgesehen.

**3. Kreisstraße CO 2, Beteiligung am Umbau Einmündung St 2202 in Weitramsdorf
HHSt 1.6502.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Wegen der angespannten Haushaltlage wird die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Weitramsdorf zunächst zurückgestellt. Eine Neuaufnahme in den Investitionsplan erfolgt erst nach Ankündigung des Staatlichen Bauamtes, die Planungen aufzunehmen.

**4. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt
HHSt 1.6504.9502**



Verkehrszählung 2021: 2.329 Kfz/24h, 60 SV (= 2,6 %)

Die Vorlage der Schlussrechnung durch die Firma Hildburghäuser Baugesellschaft, Hildburghausen wird bis Ende Juni 2024 erfolgen.

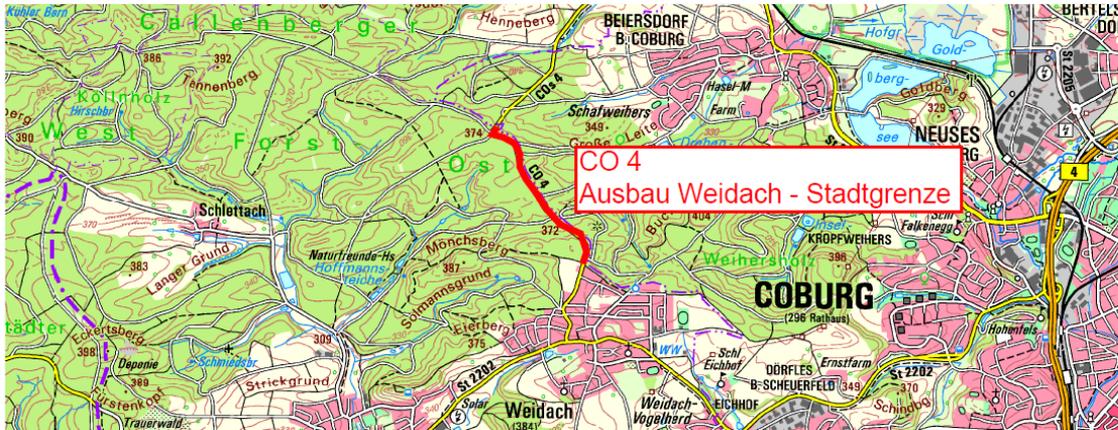
**5. Kreisstraße CO 4, Brücke über den Hahnfluss in Heldritt
HHSt 1.6504.9504**



Verkehrszählung 2021: 628 Kfz/24h, 18 SV (= 2,9 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

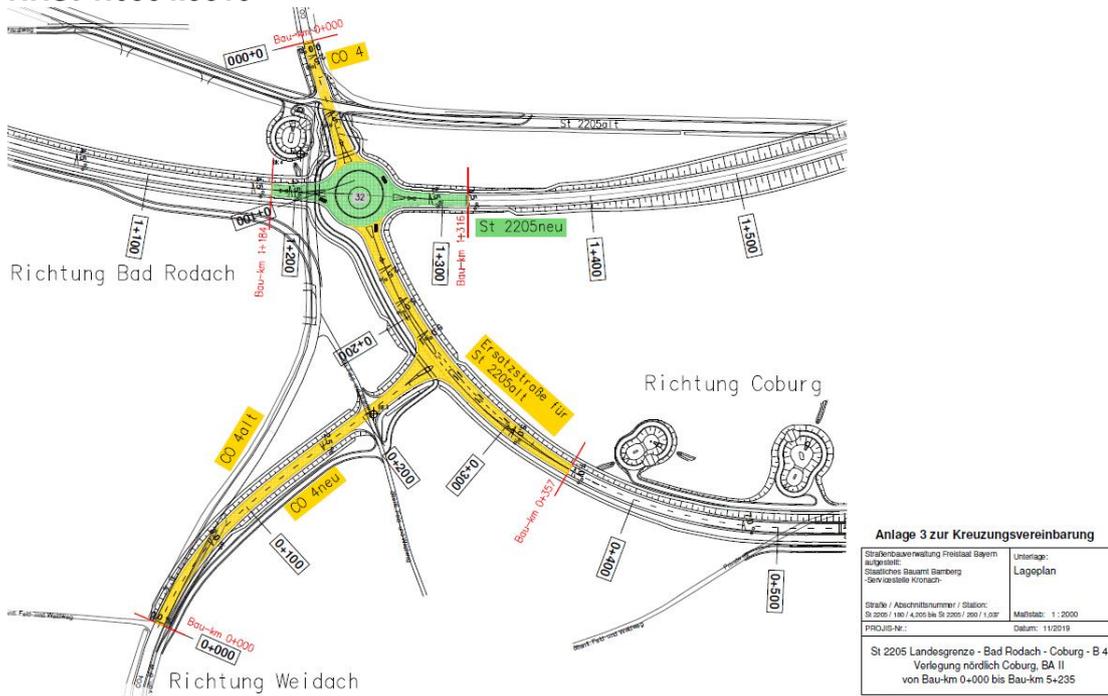
6. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze HHSt 1.6504.9507



Verkehrszählung 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Der Bauentwurf durch das Büro Koenig + Kühnel, Weidach wird im Jahr 2025 bei der Regierung eingereicht. Es ist noch abzustimmen, ob die CO 4s von der Stadt Coburg ebenfalls mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg ausgebaut werden soll. Der Bau ist im Jahr 2026 vorgesehen

7. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld HHSt 1.6504.9810



Ast Wiesenfeld VZ 2021: 2.458 Kfz/24h, 161 SV (= 6,6 %)

Ast Weidach VZ 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme wurde durch das Staatliche Bauamt durchgeführt und vorfinanziert. Die Arbeiten sind in diesem Neubaubereich der St 2205 abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolgte am 28.08.2023. Nach Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme kann der VN erstellt werden.

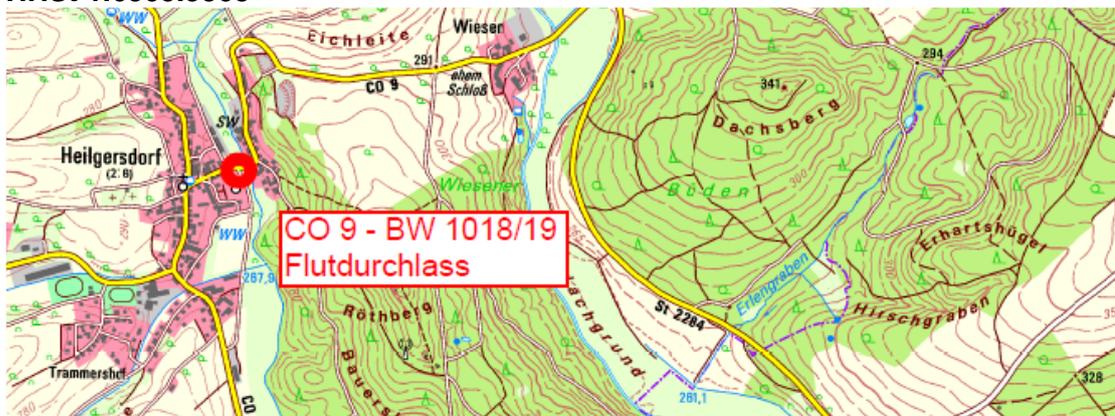
**8. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg
HSt 1.6506.9502**



Verkehrsmonitoring 2020: 437 Kfz/24h, 21 SV (= 4,8 %)

Der Bauentwurf wird derzeit fertiggestellt und soll im September 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Die Ausschreibung ist für Ende 2024 vorgesehen und die Bauarbeiten sollten im Frühjahr 2025 beginnen.

**9. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach
HHSt 1.6509.9503**



Verkehrszählung 2021: 495 Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Die Baumaßnahme wurde am 25.10.2023 abgeschlossen, die offizielle Verkehrsfreigabe erfolgte am 08.11.2023. Die Schlussrechnung der Firma Raab, Ebenfeld wurde geprüft, es ergab sich keine nennenswerte Kostenüberschreitung. Siehe hierzu auch die Informationsvorlage in einem gesonderten TOP.

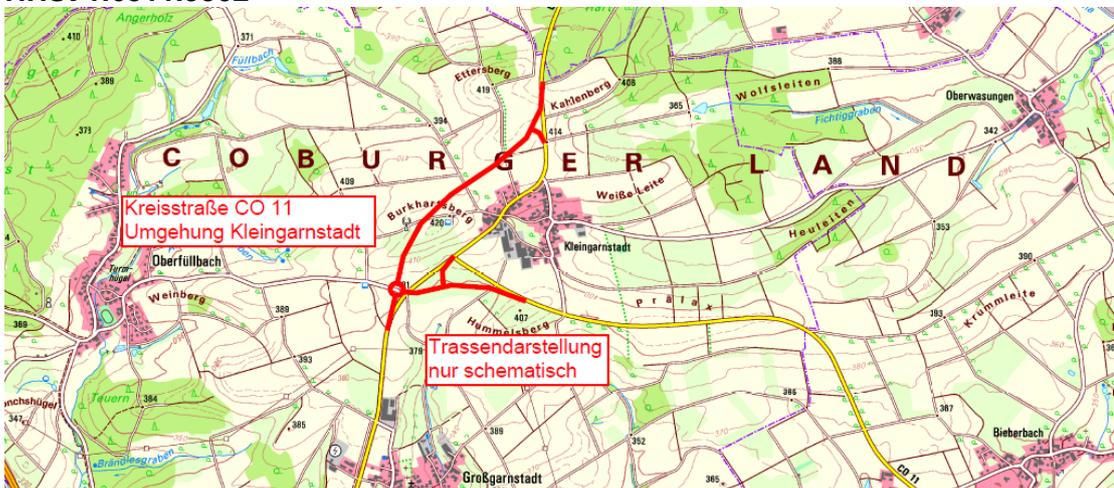
**10. Kreisstraße CO 10, Ampelanlage Hassenberg
HHSt 1.6510.9630**



Verkehrszählung 2021: 1.424 Kfz/24h, 73 SV (= 5,1 %)

Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll am Schloßberg in der Kurve bei der Kirche kein Begegnungsverkehr mehr zugelassen werden. Die vorgesehene Lösung mit einer „Pfortnerampel“ wird noch im Jahr 2024 verwirklicht.

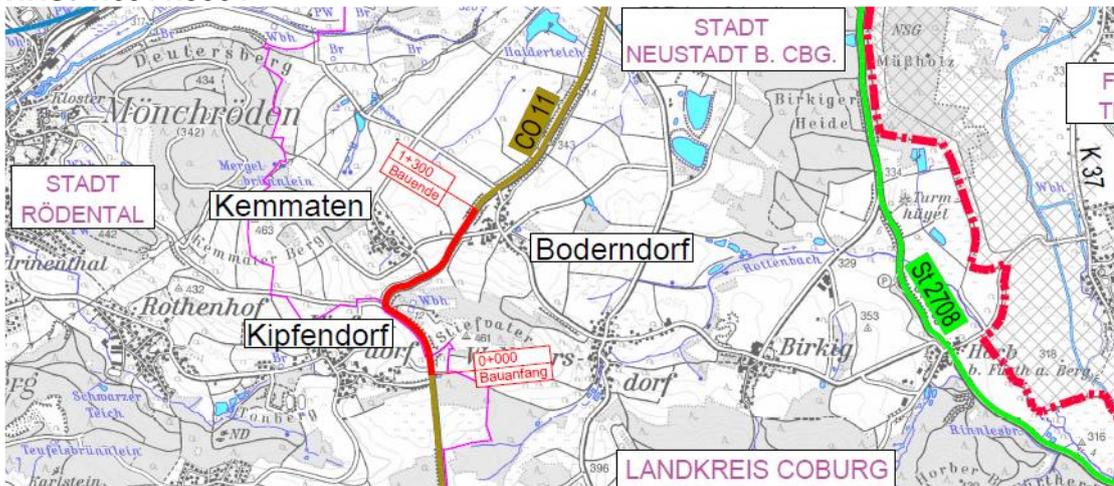
**11. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt
HHSt 1.6511.9502**



Verkehrszählung 2021: 3.505 Kfz/24h, 309 SV (= 8,8 %)

Wegen umfangreicher Vorerhebungen wird derzeit noch ein vertiefendes Verkehrsgutachten erstellt. Bis Ende Juli 2024 werden die Ergebnisse mit dem Planungsbüro abgestimmt und die Vorplanung der Umgehungsvarianten entsprechend angepasst. Bis Ende 2024 sollte dann der erste Vorentwurf mit den möglichen Trassenvarianten vorliegen.

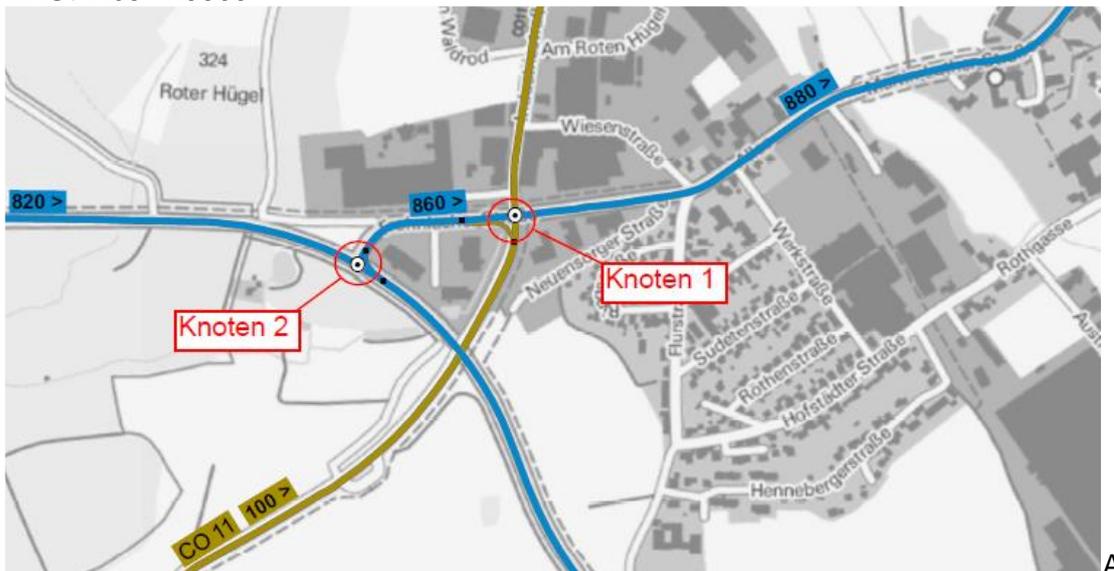
**12. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf
HHSt 1.6511.9504**



Verkehrszählung 2021: 3.123 Kfz/24h, 276 SV (= 8,8 %)

Im Juli 2024 wird die Entwurfsplanung mit dem Planungsbüro abgestimmt, so dass die Grunderwerbspläne erstellt werden können. Die Eigentümer wurden bereits in einer Veranstaltung vorinformiert: Es wird davon ausgegangen, dass die Grunderwerbsverhandlungen zügig abgeschlossen werden können. 2025 soll der Bauentwurf bei der Regierung eingereicht werden, so dass 2026 der Baubeginn erfolgen kann.

**13. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld
HHSt 1.6511.9505**



st Lichtenfels Verkehrszählung 2021: 3.768 Kfz/24h, 188 SV (= 5,0 %)

Ast Kleingarnstadt Verkehrszählung 2021: 2.913 Kfz/24h, 134 SV (= 4,6 %)

Die Förderfähigkeit des Vorhabens ist weiterhin noch nicht endgültig bestätigt. Da am Kreuzungsumbau derzeit kein dringender Handlungsbedarf besteht wird die Ausführung der Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Sonnefeld wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt.

**14. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau
HHSt 1.6512.9503**



Verkehrszählung 2021: 1.699 Kfz/24h, SV 34 (= 2,0 %)

Die Maßnahme wurde nach der zweiten Ausschreibung an die Firma STRABAG AG, Ritschenhausen vergeben und am 25.03.2024 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Baumaßnahme ist ein Ziel der Besichtigung zu Beginn der Sitzung.

**15. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Untersiemau – Großheirath
HHSt 1.6512.9501**



Verkehrsmontoring 2020: 2.763 Kfz/24h, SV 165 (= 6,0 %)

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wurde wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt. Die im Tiefbau bereits begonnene Planung wird aber mit Vorlage eines Bauentwurfes noch in 2024 abgeschlossen werden.

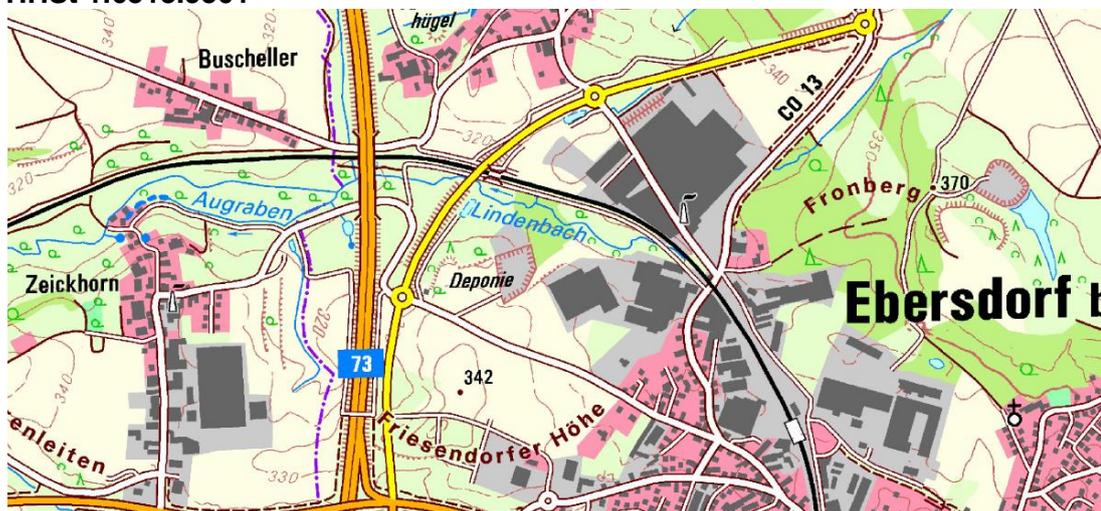
**16. Kreisstraße CO 12, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 12
HHSt 1.6512.9800**



Verkehrszählung 2021: 1.699 Kfz/24h, SV 34 (= 2,0 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn wird auf Grund von bei einem Sicherheitsaudit der B 303 festgestellten Sicherheitsmängeln der Kreuzung erforderlich. Die Federführung liegt beim Staatlichen Bauamt, welches dazu den Entwurf der Kreuzungsvereinbarung mit Kostenschätzung vorgelegt hat. Die Maßnahme ist förderfähig nach BayGVFG und nach Vorlage des Bauentwurfes soll dieser noch 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Die Baumaßnahme ist im Jahr 2025 vorgesehen.

**17. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b.
Coburg
HHSt 1.6513.9501**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

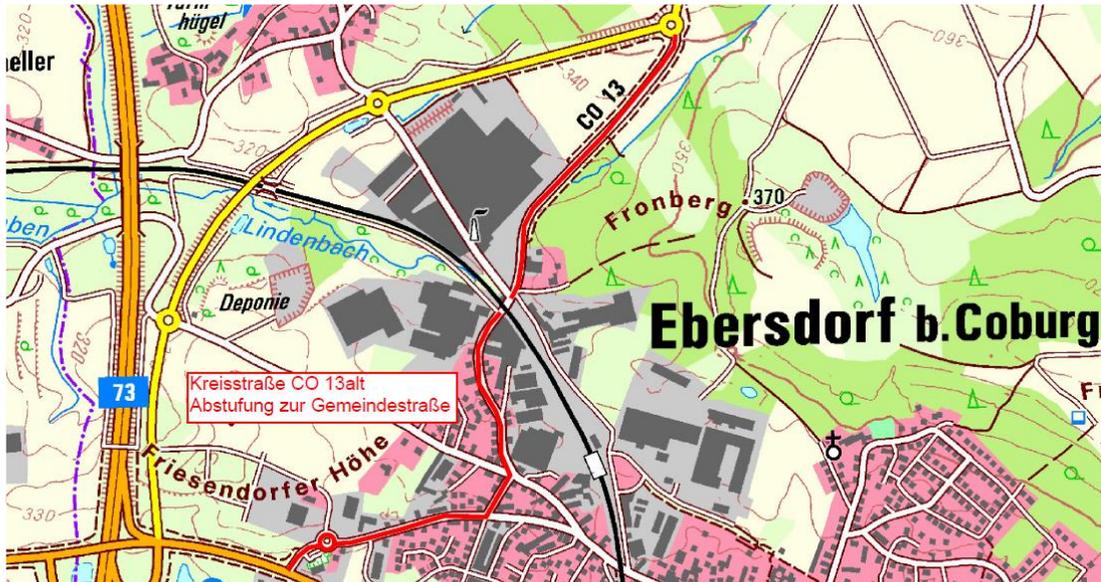
Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Die letzte Baumaßnahme zum Abschluss der Umgehung Ebersdorf ist die Erstellung des südlichen Bahnbegleitweges, dieser wird Anfang Juni asphaltiert und anschließend noch Restarbeiten erledigt.

Weiterhin läuft die Vermessung und Vermarkung der neuen Straße, die Grundstücksangelegenheiten werden voraussichtlich nicht mehr in 2024 abgeschlossen werden können.

Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann der Verwendungsnachweis erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten erstellt werden.

**18. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung
HHSt 1.6513.9503**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind ausgesetzt, sollen aber zeitnah wieder aufgenommen werden.

**19. Kreisstraße CO 13, Neuanlage eines Geh- und Radweges Großgarnstadt – Kleingarnstadt
HHSt 1.6513.9504**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wurde wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt. Die Planung dazu kann frühestens nach Festlegung der Umgehungsvariante für Kleingarnstadt aufgenommen werden, da die Wegführung im Bereich Kleingarnstadt mit der Umgehungsplanung abgestimmt werden muss.

**20. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt 1.6514.9501**



Verkehrszählung 2021: 514 Kfz/24h, SV 21 (= 4,1 %)

Der Bauentwurf durch den Fachbereich Tiefbau wird im Jahr 2025 bei der Regierung vorgelegt werden. Danach ist über die Ausführung der Baumaßnahme zu bestimmen, die vorerst bis auf weiteres zurückgestellt wird.

**21. Kreisstraße CO 14, Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg mit Anlage eines Kreisverkehrsplatzes
HHSt 1.6514.9820**



Verkehrszählung 2021: 1.982 Kfz/24h, 55 SV (= 2,8 %) in der OD Ketschenbach
Die vorgelegte Planung wurde mit Bahn und Regierung vorbesprochen und weitere Varianten der Brückenausführung untersucht. Nach Optimierung der Straßengradiente erfolgt derzeit die Umplanung, um daraufhin die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren zu erstellen.

Die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens bei der Regierung von Oberfranken wird frühestens im Jahr 2025 möglich sein. Mit einer Aufnahme der Bauarbeiten ist frühestens im Jahr 2027 zu rechnen.

**22. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach
HHSt 1.6516.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt.

**23. Kreisstraße CO 16, Brücke über die Alster bei Lechenroth
HHSt 1.6516.9504**



Verkehrsmontoring 2020: 150 Kfz/24h, 6 SV (= 4,0 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**24. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Krumbach
HHSt 1.6516.9505**

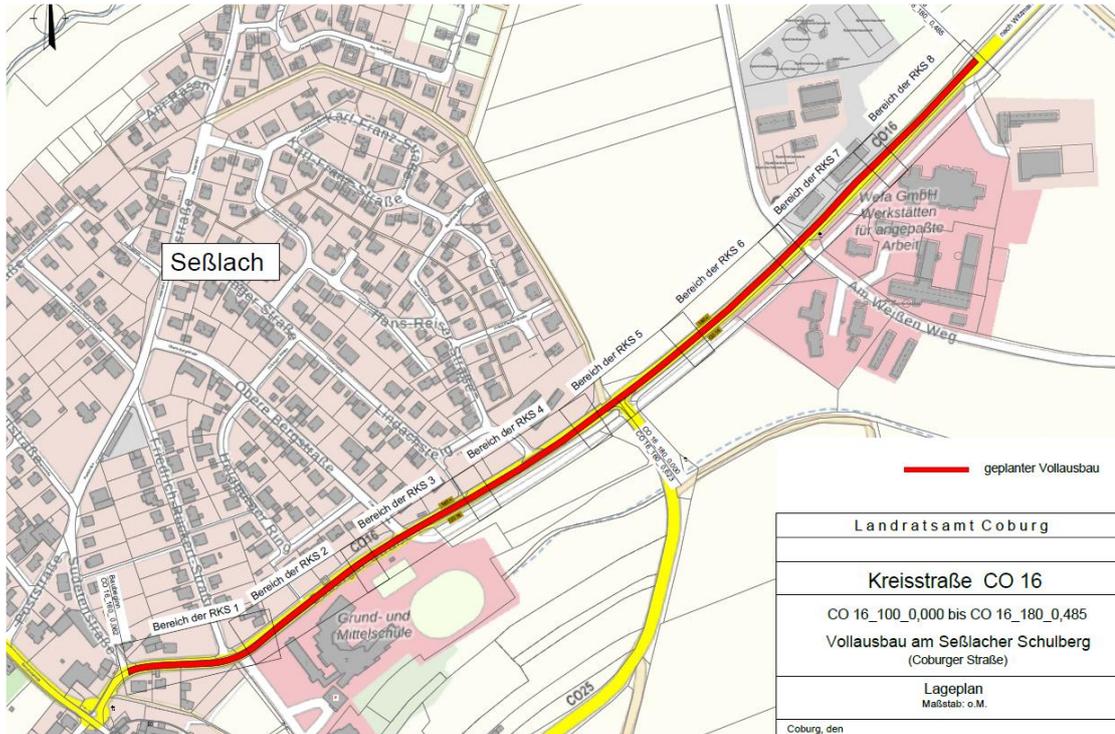


Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Die Planung wurde zunächst bis einschließlich Leistungsphase 4 beauftragt. Erste Vorgespräche mit betroffenen Grundeigentümern verliefen nur teilweise positiv. Es ist damit zu rechnen, dass nicht alle benötigten Flächen problemlos erworben werden können. Hier empfiehlt es sich wie bei der CO 17 die Baumaßnahme in zwei oder drei Bauabschnitten umzusetzen, die unabhängig voneinander ausgeführt werden könnten.

Zumindest der Bauentwurf für einen Bauabschnitt könnte dann noch Ende 2024 bei der Regierung eingereicht und diese Teilbaumaßnahme Mitte 2025 ausgeschrieben werden. Ob der Bau dann eventuell in 2025 noch begonnen werden sollte wäre dann noch abzuklären.

25. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach HHSt 1.6516.9509



Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis soll federführend vom Landkreis mit Hilfe eines Ingenieurbüros geplant werden. Dazu sollen im Sommer 2024 die gemeinsamen Festlegungen getroffen und die erforderlichen Ingenieurleistungen besprochen werden. Die Entwurfsplanung soll nach Möglichkeit noch in 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Der Baubeginn ist zum Jahresende 2025 vorgesehen.

**26. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 16
HHSt 1.6516.9800**

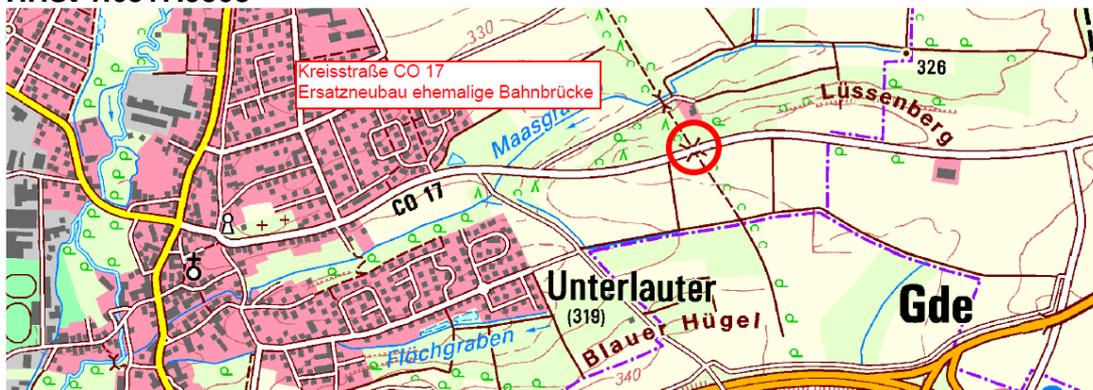


Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, SV 66 (= 1,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn wird auf Grund von bei einem Sicherheitsaudit der B 303 festgestellten Sicherheitsmängeln der Kreuzung erforderlich. Die Federführung liegt beim Staatlichen Bauamt, welches dazu eine grobe Kostenschätzung vorgelegt hat.

Noch im Sommer 2024 ist mit der Vorlage des Vereinbarungsentwurfes durch das Staatliche Bauamt zu rechnen.

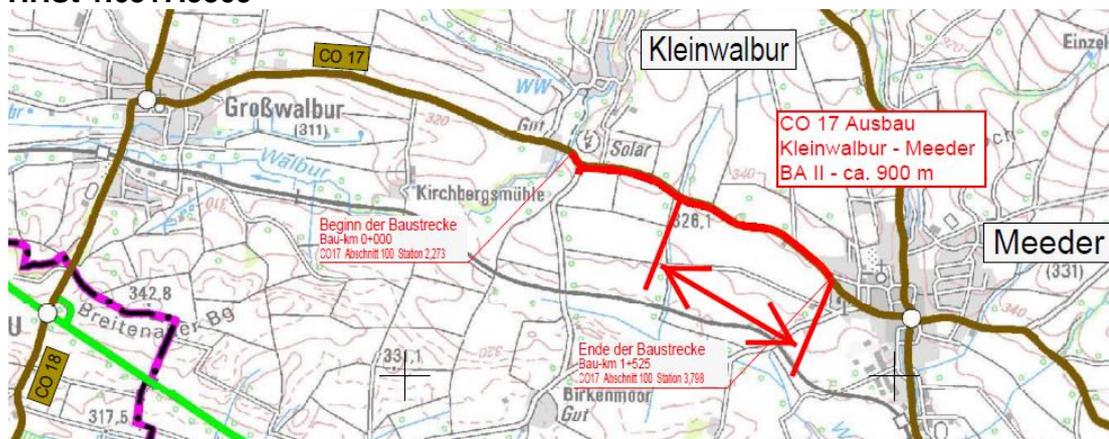
**27. Kreisstraße CO 17, Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter
HHSt 1.6517.9508**



Verkehrszählung 2021: 1.828 Kfz/24h, 61 SV (= 3,3 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**28. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA
HHSt 1.6517.9509**

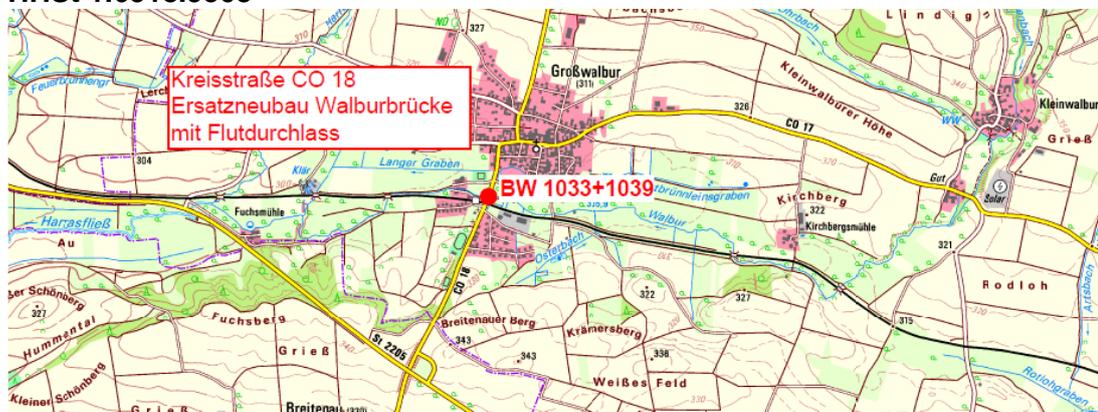


Verkehrszählung 2021: 930 Kfz/24h, 28 SV (= 3,0 %)

Die Anpassung des Bauentwurfes für den zweiten Bauabschnitt ist fast abgeschlossen. Die Rückmeldung einer Grundstückseigentümerin steht noch aus. Die Abstimmung der Straßenplanung am Ortseingang Meeder mit dem Kindergartenneubau ist noch nicht final erfolgt.

Eventuell ist die Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung doch noch im Jahr 2024 möglich. Je nach Haushaltslage könnte dann der jetzt für 2026 vorgesehene Baubeginn der Maßnahme bereits im Jahr 2025 erfolgen.

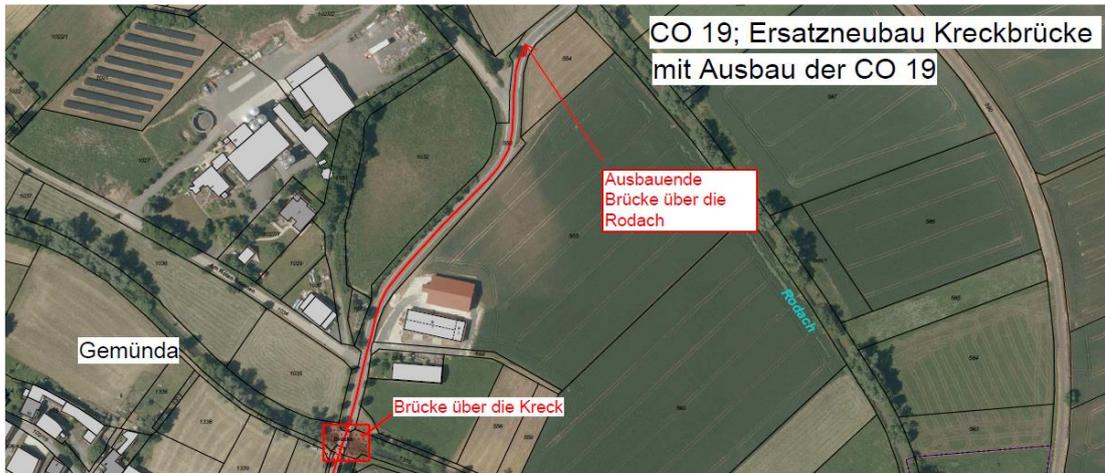
**29. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur
HHSt 1.6518.9503**



Verkehrszählung 2021: 975 Kfz/24h, 42 SV (= 4,3 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

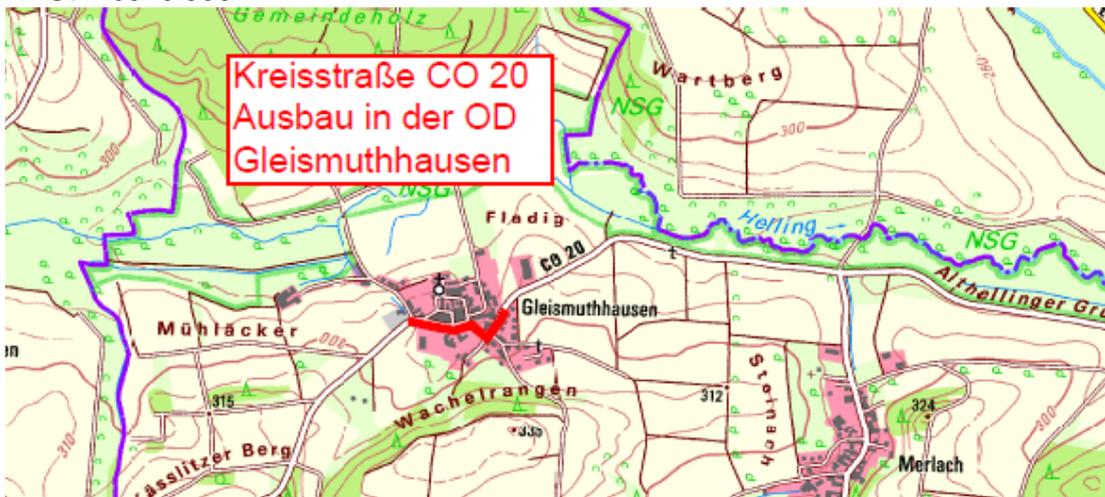
**30. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda, Stadt Seßlach mit Teilausbau der CO 19
HHSt 1.6519.9503**



Verkehrsmonitoring 2020: 299 S Kfz/24h, 10 SV (= 3,3 %)

Die Baumaßnahme ist fertiggestellt und am 06.05.2024 erfolgte die offizielle Verkehrsfreigabe der Brücke. Nach Vorlage der Schlussrechnung durch die ausführende Baufirma kann der Verwendungsnachweis erstellt werden.

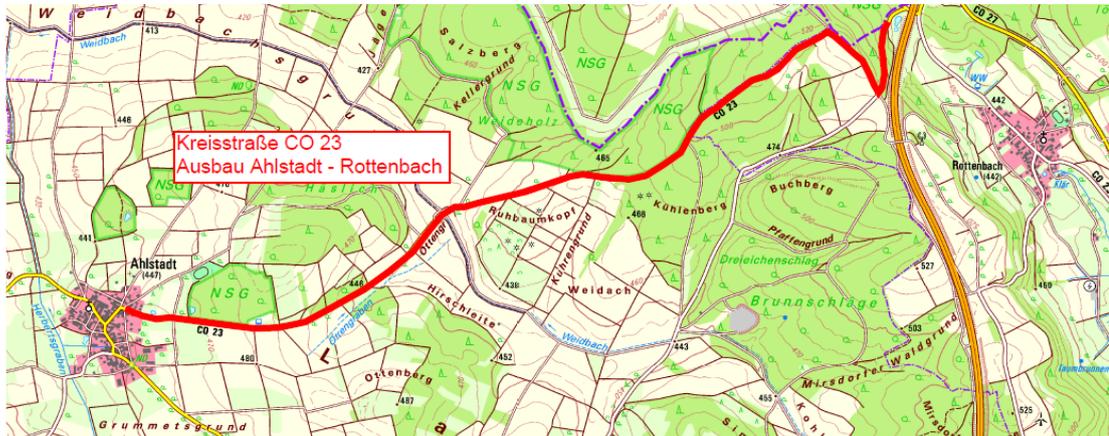
**31. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung
HHSt 1.6520.9502**



Verkehrsmonitoring 2020: 502 Kfz/24h, 50 SV (= 10,0 %)

Mit Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung wird frühestens im Jahr 2025 gerechnet. Von Seiten des Amtes für ländliche Entwicklung liegen keinerlei Rückmeldungen zum Verfahrens- oder Planungsstand vor. Wegen der günstigeren Zuschusshöhe ist die Kreisstraße nicht im Rahmen der Dorferneuerung zu fördern, sondern wie üblich über BayGFVG und BayFAG zu finanzieren. Mit einem Baubeginn wird frühestens im Jahr 2026 gerechnet.

32. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt HHSt 1.6523.9501



Verkehrszählung 2021: 375 Kfz/24h, 27 SV (= 7,2 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2028ff vorgesehen.

Nach Fertigstellung der Verlegung der St 2205 bei Wiesenfeld sind erste Vorerhebungen zur Erfassung der veränderten Verkehrsströme für das Jahr 2027 eingeplant. Um Schaden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Da die Straßenschäden stark zugenommen haben, wird derzeit eine Sperrung für den Schwerverkehr (über 3,5 t) mit entsprechender Umleitungsbeschilderung vorbereitet.

33. Kreisstraße CO 25, Ausbau am Seßlacher Berg HHSt 1.6525.9502

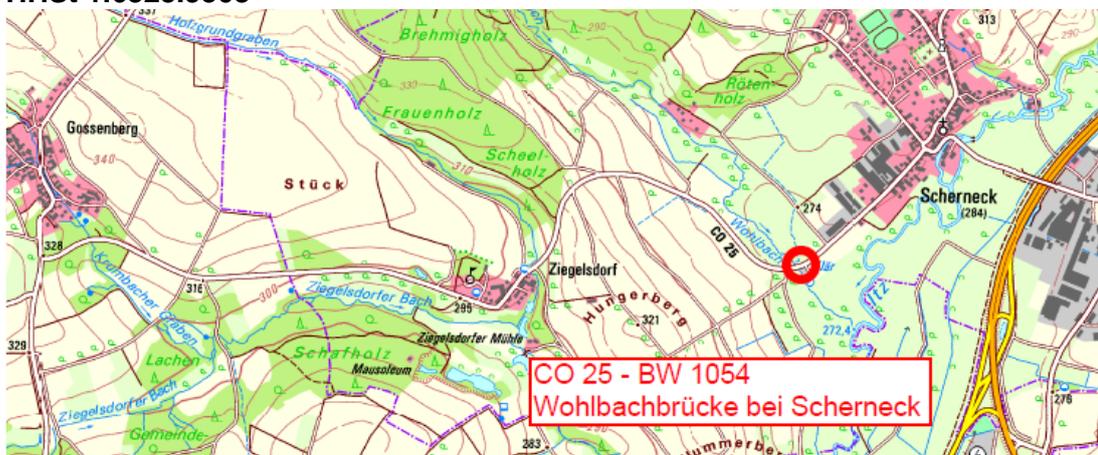


Verkehrszählung 2021: 963 Kfz/24h, 25 SV (= 2,6 %)

Die Maßnahme wurde nach der zweiten Ausschreibung an die Firma Rädlinger, Selbitz vergeben und am 22.04.2024 mit den Bauarbeiten begonnen.

Die Baumaßnahme ist ein Ziel der Besichtigung zu Beginn der Sitzung.

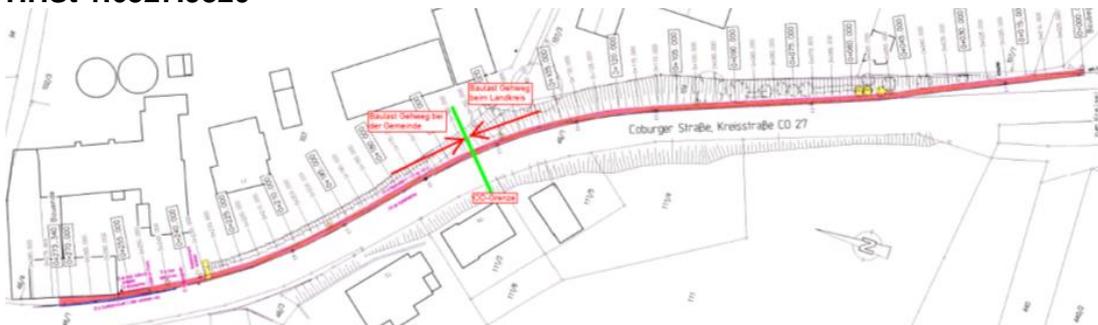
**34. Kreisstraße CO 25, Brücke über den Wohlbach bei Scherneck
HHSt 1.6525.9503**



Verkehrszählung 2021: 635 Kfz/24h, 29 SV (= 4,6 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**35. Kreisstraße CO 27, Gehwegneubau in Unterlauter vom KVP bis zur Apotheke
HHSt 1.6527.9820**



Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Gemeinde Lautertal und Landkreis ist abgeschlossen. Die federführende die Gemeinde wird dem Landkreis die anteiligen Kosten nach Abschluss der Bauarbeiten in Rechnung stellen.

**36. Kreisstraße CO 29, Deckenbau OD Dörfles-Esbach mit Neuanlage Geh- und Radweg
HHSt 1.6529.9502**



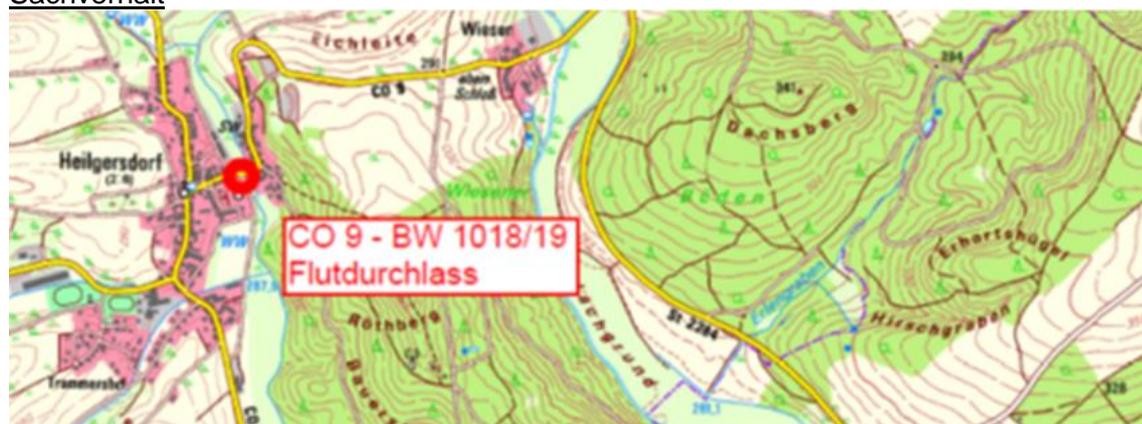
Verkehrszählung 2021: 11.664 Kfz/24h, 402 SV (= 3,4 %)

Die Sanierung der OD Dörfles-Esbach mit eventueller Anpassung der Lichtsignalanlage am Knoten Lauterer Straße wird derzeit untersucht. Zusätzlich steht eine im Radverkehrskonzept verankerte Verbesserungsmaßnahme zur Erhöhung der Radfahrersicherheit an dieser übermäßig stark befahrenen Ortsdurchfahrt an.

In Abstimmung mit der Gemeinde Dörfles-Esbach sollen deren geplante Bauvorhaben an Ver- und Entsorgungsleitungen in der Kreisstraße vor den Straßenbauarbeiten abgeschlossen sein. Daher ist ein Baubeginn für die Landkreismaßnahmen ist frühesten im Jahr 2026 realisierbar.

Zu Ö 8 Kreisstraße CO 19;
Ersatzneubau der Brücke über die Alster in Heiligersdorf; Kostenstand nach Abschluss der Bauarbeiten

Sachverhalt



Im derzeit gültigen, am 16.02.2023 beschlossenen Investitionsprogramm 2022 bis 2026 des Landkreises Coburg ist unter laufender Nummer 86 der Ersatzneubau der Brücke über die Alster in Heiligersdorf vorgesehen.

Im Haushalt eingestellt sind geschätzte Gesamtkosten von 975.000, davon werden Zuwendungen in Höhe von 765.000 € durch Art. 2 Bay GVFG /13c FAG erwartet.

Den Zuschlag für den Brückenbau erhielt die Firma Raab aus Ebenfeld mit einer Auftragssumme von 806.775,67 €. Die Baumaßnahme war am 20.03.2023 begonnen und am 25.10.2023 beendet worden.

Die Schlussrechnung wurde im Mai 2024 abschließend geprüft und endete mit einer Abrechnungssumme von 845.964,31 € brutto. Dies entspricht einer Kostenmehrung von weniger als 5 %.

Auftragssumme Raab	806.775,67 €
Abrechnungssumme Raab	845.964,31 €

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich derzeit auf 881.618,53 €. (Bauabrechnungsliste Tiefbau)

Ausstehend sind noch folgende Kosten

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| • Vermessung | 5.000,00 € |
| • Abrechnung Ingenieurbüro | 65.000,00 € |
| • SR Prüferingenieur | <u>5.000,00 €</u> |

Zu erwartende Gesamtabrechnungssumme rund 957.000,00 €

Damit wird der geplante Kostenrahmen eingehalten.

Derzeit wird der Verwendungsnachweis erstellt.

Zu Ö 9 Anfragen

Kreisrat Gerhard Ehrlich bittet um Informationen zur dauerhaften Befestigung von Banketten (z. B. durch Rasengittersteine oder Beton).

Eine dauerhafte Befestigung durch Beton wäre nur durch eine Fremdfirma realisierbar und ist aufgrund der aktuellen Finanzsituation nicht umsetzbar. Jürgen Alt sagt zu, sich über Alternativen zu informieren.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:05 Uhr.

Coburg, 11.06.2024

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel
Landrat

Frances Schrimpf
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Philipp Mitschke
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Nadine Wuttke
- Z 3 Christian Kern

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigenV. Auswertung:

VI. z.A.